



Museum im Amannhof

Kerker, Handwerk, Wohnkulturen

1715 als Kerker von der vorderösterreichischen Regierung für das k.k. Oberamt Hohenberg, also für die Stadt Rottenburg und die vorderösterreichischen Besitzungen bis zur Donau, errichtet.

1833 an private Ackerbürger und Handwerker verkauft und zum bäuerlichen Wohnhaus mit Scheuer und Stall umgebaut.

2000: Ende der Nutzung als Wohngebäude.

Museum im Amannhof

Für das leerstehende Gebäude, dessen Verfall drohte, wurde eine neue Nutzung gesucht.

Ab 2009 nahmen sich engagierte Mitglieder des Sülchgauer Altertumsvereins des im Besitz der Stadt befindlichen Kulturdenkmals an.

Mit Spenden und der Unterstützung des Landesamts für Denkmalpflege, der Denkmalstiftung Baden-Württemberg und der Stadt Rottenburg am Neckar begannen die ersten Sanierungen.

2017 ermöglichte ein privates Legat des Ehepaars Agnes und Günther Kessler aus Weingarten die endgültige Sanierung und den Ausbau zum Museum.

Präsentiert werden Facetten der Stadtgeschichte:

- Frühe Epoche
- Strafvollzug und Justiz
- Bürgerliche Wohnkulturen
- Wein, Hopfen, Bier
- Haushalt und Küche
- Handwerk und Kunsthandwerk



Öffnungszeiten

Dienstag und Sonntag, 15 – 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt

Geschäftsstelle des Sülchgauer Altertumsvereins
Rottenburg e.V.

c/o Amt für Bildung, Kultur und Sport
der Stadt Rottenburg am Neckar

Obere Gasse 12

72108 Rottenburg am Neckar

Tel. 07472 165-333

E-Mail: info@sav-rottenburg.de



SÜLCHGAUER ALTERTUMSVEREIN
ROTTENBURG AM NECKAR E.V.